

Liebe Mitglieder und FreundInnen des forum,

Unsere nächste Veranstaltung ist:

15. Dezember 2017 ab 14.00 Uhr

Skills for art – rund um die Kunstproduktion

Workshop für Kunstschaffende AbsolventInnen

Teil 1: Texterstellung und Portfolios machen

14.00: Input

Dagmar Höss berichtet von ihrer Arbeit einerseits als Kunstschaffende und andererseits beim Festival der Regionen sowie ihrer kuratorischen Tätigkeit bei den OÖ Landesmuseen.

15.00 Uhr WS 1: Werner Schandor, Treffsichere Projekttexte

Der trockene Jargon der Kunsttheorie und der allgemeine Ruf nach Verständlichkeit sind bei Projekttexten nicht leicht unter einen Hut zu bringen. Der Workshop „Treffsichere Projekttexte“ wird daher die folgende Frage behandeln: Wie müssen Einreichungen von Kunstprojekten formuliert werden, damit die Leute, die darüber entscheiden, sich ein positives Bild davon machen können? Ausgehend von den Erwartungen der Menschen, die in Ämtern und Büros mit Subventionen, Zuschüssen und Veranstaltungen zu tun haben, suchen wir den Mittelweg zwischen niveauvoller Darstellung und verständlicher Beschreibung der eigenen Kunstprojekte.

Als Basis dienen den Teilnehmerinnen und Teilnehmern eigene, bestehende Projekttexte. Inhalte im Überblick

- Das erwarten sich Verantwortliche von Projektanträgen
- Allgemeingültige Kriterien für verständliche Texte
- Die Tücken des Kunst- und Kulturjargons
- Praxisnahe Übungen an eigenen Texten

18.00 Uhr WS 2: Lotte Lyon, Portfolios machen

In dem Workshop geht es um die Erstellung eines Einreichungs-Portfolios für Projekte, Förderansuchen und Ähnliches. Auch wenn ein gutes Portfolio noch keine Garantie für eine erfolgreiche Einreichung ist, ist es aus dem heutigen Berufsalltag von bildenden KünstlerInnen kaum wegzudenken und sollte möglichst professionell gemacht sein. Anhand von konkreten Projekten der TeilnehmerInnen soll besprochen werden, was eine erfolgsversprechende Einreichung ausmacht. Der Workshop gliedert sich in zwei Teile: eine allgemeine Einführung zum Thema mit Beispielen aus der Praxis und das Besprechen der Portfolios und Einreichungstexte der Teilnehmenden.

Für eine praxisnahe Arbeit werden alle gebeten, eigene, möglichst konkrete Unterlagen - in analoger oder digitaler Form - zum Workshop mitzubringen.

Linz, Domgasse 1, Erdgeschoss, Raum 021

Kosten: forum Mitglieder 15 Euro, Nichtmitglieder 80 Euro.

Verbindliche Anmeldung: forum@ufg.at

Es sind noch einige Plätze frei!

<http://www.ufg.at/Aktuelles.2227+M59f1894e06d.0.html>

NEWS

forum Mitglieder

German Design Award 2018 für XPower-Radlader von Liebherr

Liebherr bekommt für die XPower-Radlader L 550 bis L 586 und den neuen Teelader T 46-7 den German Design Award 2018 in der Kategorie „Excellent Product Design“. Das intelligente und funktionale Design von **Christian Kreiner** (Absolvent der damaligen Meisterklasse Metall) der Liebherr-Erdbewegungsmaschinen überzeugte das internationale Jurorenteam.

Der German Design Award zeichnet innovative Produkte und Projekte, ihre Hersteller und Gestalter aus, die in der deutschen und internationalen Designlandschaft wegweisend sind. Dies garantiert die hochkarätig besetzte, internationale Jury. Der German Design Award entdeckt und präsentiert einzigartige Gestaltungstrends: ein Wettbewerb, der die designorientierte Wirtschaft voranbringt. **Die Preisverleihung wird im Rahmen der internationalen Konsumgütermesse Ambiente in Frankfurt am Main am 9. Februar 2018 stattfinden.**

Herzliche Gratulation!

<http://www.ufg.at/Newsdetail.5825+M57207b975ca.0.html>

01.12.2017, 18.00 Uhr

Buchpräsentation: Opera publica

mit Beiträgen von: **Christina Hartl-Prager, Klara Kohler, Hannes Langeder und IFEK, Clemens Mock, Martin Music, Margit Nobis, Daniela Pesendorfer und Veronika Schubert.**

Margit Nobis und **Clemens Mock** haben die unterschiedlichsten Kunstformate in der Inszenierung eines Werk-Tableaus vereinigt. Onlinevideokunst, Installation, Fotografie, Internet- und Social Media-Art, digitale Objets trouvés, Psychomaschinen und digitale Malerei werden zu einem "heterogenen Gesamtkunstwerk".

Das Buchprojekt entstand im Zusammenhang mit der Gemeinschaftsausstellung Opera publica im Künstlerhaus, Karlsplatz, Wien. Die Ausstellung wurde initiiert und realisiert von Margit Nobis und Clemens Mock (Offene Gesellschaft für bildende Kunst), mitinitiiert vom Oberösterreichischen Kunstverein und fand in Kooperation mit 40 KünstlerInnen sowie dem Künstlerhaus, Gesellschaft bildender Künstlerinnen und Künstler Österreichs, statt.

Danach gemeinsamer Ausklang bei Getränken

Galerie 5020, Residenzplatz 10, 2. Stock, Salzburg

<http://www.ufg.at/Newsdetail.5825+M51d5f9efb5b.0.html>

Ausstellung bis 1.12.17

Klaus Peter Scheuringer: superlike

Icons. Rainer Gamsjäger

MAERZ Galerie, Eisenbahngasse 20, Linz

<http://www.ufg.at/Newsdetail.5825+M5b0e03b51ae.0.html>

01.12.2017, 19.30 Uhr; Ausstellung bis 17.12.2017

ÜBER SEE

Ausstellung von **Leo Schatzl**

Begüßung: Josef Brescher (künstlerischer Leiter der Burg Obernberg)

Zur Ausstellung: Martin Sturm (künstlerischer Leiter des OÖ. Kulturquartiers und Direktor des Offenen Kulturhauses Linz)

Gezeigt werden Bilder und Objekte des Künstlers aus seiner künstlerischen Auseinandersetzung mit Wasser-Räumen. Der Titel ÜBER SEE spielt mit der Deutbarkeit von Wasser-Raum als Grenzfläche, als Medium, aber auch als kulturelle und soziale Konstruktion.

KUNSTHAUS BURG OBERNBERG AM INN, Bezirksgerichtsgasse 4

<http://www.ufg.at/Newsdetail.5825+M5fe779cf63b.0.html>

2. bis 10.12.2017

FilmMaker Festival 2017 Mailand

2.12.2017, 17.00 Uhr

Siegfried A. Fruhauf: The screen as a seismograph

Siegfried A. Fruhauf: lo schermo come sismografo

Und

von ihm kuratiereres Screening mit **Rainer Gamsjäger** und **Hannes Langeder**

3.12.2017, 16.45 Uhr

Carte blanche

<http://www.ufg.at/Newsdetail.5825+M53e0ea5f1a7.0.html>

2.12.2017, 20.00 Uhr

NURYERI – Die Göttinnen sind unter uns

Mit Videoprojektionen von **Roland Wegerer**

Der Kornspeicher in Wels wird zur Bühne einer vielfältigen Auseinandersetzung mit den menschlichsten aller Fragen. Wer bin ich? Was ist Gut und Böse? Gibt es Gott? Und was bleibt von mir, wenn ich alle Hüllen fallen lasse? Schauspiel und Videoprojektionen werden im Ambiente des Kornspeichers verwoben.

Eintritt: Euro 19,00

Text: Mona May

Schauspiel: May Garzon

Video: **Roland Wegerer**

Produktion: Verin argeLeute - Verein zur Förderung und Verbreitung umfassender zeitgenössischer Kunst

Kornspeicher Wels, Freiong 15, Wels

<http://www.ufg.at/Newsdetail.5825+M5b52fed90be.0.html>

3.12.2017, 11.30 Uhr, Ausstellung bis Ende Dezember

"Things I still don't know"

Ausstellung von Juliane Leitner

Galerie Raum.Schau.Eck, Traungasse 8, Gmunden

<http://www.ufg.at/Newsdetail.5825+M58362ec3aaf.0.html>

3.12.2017, 11:00; Ausstellung bis 18.2.2018

PRISKA & ALOIS RIEDL

Diese Sonderausstellung ist eine Kooperation von Vater und Tochter und präsentiert jeweils eine Auswahl zehnjährigen künstlerischen Schaffens.

Geschichtliches Museum der Stadt St. Valentin Enns-Donauwinkel, Hauptplatz 5, 4300 St. Valentin

http://www.ufg.at/Newsdetail.5825+M58e139241bc.0.html?&tx_ttnews%5Bpointer%5D=1

bis 4.12.2017

DIVERSITY OF MODERNITY II

Ausstellungsbeteiligung von **Gerlinde Miesenböck**

Organhaus / LP Space, Chongqing (China)

Exchange between FOTOGALERIE WIEN & Organhaus / LP Space, Chongqing (China)

Diversity of Modernity focusses on ongoing globalisation processes in Europe and China since the beginning of the 21st century which have led to complex restructuring of social values and ways of life. Relentless new developments as well as different approaches and definitions of modernity have effected extensive social and environmental changes.

Artists: Iris Andraschek (AT), Petra Buchegger (AT), Michael Goldgruber (AT), Gerlinde Miesenböck (AT) & students of the Akademie der bildenden Künste Wien / Klasse Dorit Margreiter: Katrin Euller (AT), Nestor Jankovic (RS), Constantin Leonhard (DE), Anna Lerchbaumer (AT), Laura Nitsch (DE)

<http://www.ufg.at/Newsdetail.5825+M576bbe40a29.0.html>

04.12.2017 bis 30.12.2017

Zum Jahrestag der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte

Ausstellungsbeteiligung von **Teija Hohl**

100 Plakatkünstler aus verschiedenen Ländern wurden gebeten, zum 70. Jahrestag der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte (10.12.2017) ein Plakat zu gestalten. Aus diesen Plakaten hat jetzt der UN-Hochkommissar für Menschenrechte, Prinz Zaid Raad Al-Hussein, zusammen mit dem französischen Außenminister, Jean-Yves Le Drain, und Vertreter wichtigster Menschenrechts-NGOs, 26 Plakate ausgesucht.

Unter den ausgewählten ist auch das Plakat von Teija Hohl.

Die Freiluftausstellung findet um La Tour Saint Jacques in Rue Tivoli in Paris statt.

<http://www.ufg.at/Newsdetail.5825+M5dd7dc6e4c8.0.html>

5.12.2017, 19.00 Uhr; Ausstellung bis 23.12.2017

Rendezvous

Ausstellungsbeteiligung von **Esther Strauß**.

Contemporary, Schleifmühlgasse 12 - 14, 1040 Wien

Zur Eröffnung spricht Brigitte Felderer.

Franz Wassermann filmt seinen sterbenden Vater, **Esther Strauß** hebt das Grab ihres Großvaters mit den Händen aus, Robert Fleischanderl portraitiert alte, ausgezehrte Körper. Gemeinsam ist diesen drei Künstler_Innen, dass die Intimität, die gewöhnlich dem

Privatraum vorbehalten ist, zur treibenden Kraft ihrer Arbeiten wird. Wassermann, Strauß und Fleischanderl gehen dabei ebenso zärtlich wie bestimmt ans Werk. Die Ausstellung Rendezvous reflektiert die Frage, wie viel Nähe und Zerbrechlichkeit in einer durchinszenierten Gesellschaft noch ertragbar sind. Was dürfen Künstler_Innen zeigen? Was können sich die Besucher_Innen erlauben zu sehen?

<http://www.ufg.at/Newsdetail.5825+M5461d48ac6c.0.html>

6.12.2017 bis 21.12.2017

Opposite Attracts

Alfred Haberpointner & Pascal Haudressy

OPERA GALLERY Dubai, Gate Village Building 3,, DIFC Po Box 506737 Dubai Dubai, UAE
United Arab Emirates

<http://www.ufg.at/Newsdetail.5825+M50bbe8f1dc1.0.html>

7.12.2017, 19.00 Uhr; Ausstellung bis 17.1.2018

A ditto, ditto device. [Ein Ebenso-Ebenso-Gerät.]

Ausstellungsbeteiligung von **Ulrich Nausner**

A ditto, ditto device. [Ein Ebenso-Ebenso-Gerät.] ist das zweite in einer Reihe experimentell angelegter Ausstellungsformate.

Die temporäre Setzung geht dem Akt des Kopierens als allgegenwärtige jedoch häufig im Verborgenen agierende künstlerische Methode an der Schnittstelle analoger und digitaler Bereiche nach. Als Teil des künstlerischen Forschungsprojekts originalcopy – Postdigitale Strategien der Aneignung handelt es sich bei der Ausstellung A ditto, ditto device. um eine Versuchsanordnung und ein Arbeitsmodell, in dem die Dichotomie von Original und Kopie aus einer postdigitalen Perspektive neu zur Disposition gestellt wird. Der Fokus liegt dabei auf der Spannung zwischen der vermeintlichen Immaterialität digitaler Technologien und ihren materiellen Manifestationsformen. Mit performativen Displays von Joséphine Kaepelin und Stefan Riebel

Angewandte Innovation Lab Franz-Josefs-Kai 3, 1010 Wien

http://www.ufg.at/Newsdetail.5825+M5422f306f8a.0.html?&tx_ttnews%5Bpointer%5D=1

Ausstellung bis 8.12.2017

Leave It in the Ground

Ausstellungsbeteiligung von **Markus Jeschaunig**

Group international exhibition focus on the topic of environmental, the relationship between the ecology and the economy and reflected by the art works.

Artists: Marlene Hausegger (Vienna), Hehe (Paris), **Markus Jeschaunig (Graz)**, Zdena Kolečková (Ústí nad Labem), Folke Köbberling (Berlin), Richard Loskot / Mjolk (Ústí nad Labem/Liberec), Polonca Lovšin (Ljubljana), Cecylia Malik (Krakow), RESANITA (Graz), Oliver Ressler (Vienna), Michaela Thelenová (Ústí nad Labem), Martin Zet (Libusin)

Curators: Margarethe Makovec & Anton Lederer

House of Arts Kliska, 1101/129a Usti nad Labem, Tschechien

<http://www.ufg.at/Newsdetail.5825+M5c2574fc51d.0.html>

bis 9.12.2017

Reinhard Gupfinger, Julie Hayward

Objekte aus Metall und Kunststoff

Zum zweiten Mal kooperiert das Traklhaus mit der MAERZ Galerie in Linz. Dort werden die Arbeiten von **Reinhard Gupfinger** und Julie Hayward anschließend gezeigt. Zwei Kataloge, die die gezeigten Arbeiten der beiden Kunstschaffenden dokumentieren, wurden für die Ausstellung herausgegeben.

Traklhaus, Waagplatz 1a, 5020 Salzburg

<http://www.ufg.at/Newsdetail.5825+M5631e726c9c.0.html>

Ausstellung bis 15.12.2017

...und finden immer nur Dinge.

Ausstellung von **Evalie Wagner** und **Hannah Winkelbauer**

Wir suchen überall das Unbedingte, und finden immer nur Dinge. Novals, aus: Blütenstaub § 1, 1798

Einführung: Günther Oberhollenzer, Kurator der Niederösterreichischen Landesgalerie
Oberösterreichischer Kunstverein, Landstraße 31, Linz

<http://www.ufg.at/Newsdetail.5825+M55aaf0e2944.0.html>

Ausstellung bis 15.12.2017

Karin Fisslthaler - We´re Like Crystal

Galerie Raum mit Licht, Kaiserstrasse 32, 1070 Wien

<http://www.ufg.at/Newsdetail.5825+M5705c8656bb.0.html>

17.12.2017

WEGE ZUM BILDWERK

HEIMO KUCHLING ZUM 100. GEBURTSTAG

Ausstellungsbeteiligung von **Robert Trsek**

Über 200 Gemälde, Skulpturen und Graphiken zeigen, wie diese Künstler mit dem Wirken des österreichischen Kunsttheoretikers Heimo Kuchling (+2013) verbunden waren.

Werner Berg Museum, Bleiburg/Pliberk, 10. Oktober Platz 4, A-9150 Bleiburg

<http://www.ufg.at/Newsdetail.5825+M5c4eac58a3e.0.html>

Ausstellung bis 20.12.2017

Jahresausstellung JAGEN & SAMMELN

Mit: **Der Steiner, Felix Dieckmann, Andrea Rose Edler, Antonia Riederer und Violetta Wakolbinger**

bvoö Vereinigung Kunstschaffender Oberösterreichs Ursulinenhof, Landstraße 31, 4020 Linz

<http://www.ufg.at/Newsdetail.5825+M5821f0ad9b9.0.html>

Ausstellung bis 20.12.2017

Philippe Gerlach: Reality Winner

Philippe Gerlachs Fotografien entstehen vorwiegend im privaten Umfeld, er begreift sie als eine Art Tagebuch. Die Poesie eines magischen Moments ist dabei wichtiger als der herkömmliche Schnappschuss oder die ausgewogene Bildkompositionen. Die Bilder sind gleichermaßen intim und authentisch, der Künstler interagiert mit den gezeigten Menschen und Situationen, ist nicht der unbeteiligte Fotograf hinter der Kamera sondern Teil des Geschehens. In den Ausstellungen stehen weniger die einzelnen Aufnahmen im Mittelpunkt, vielmehr entstehen komplexe Wandinstallationen, die neue und alte Verbindungen aufzeigen, eine eigene Geschichte erzählen.

grosskind.de, Krelingstr. 53, 90408 Nürnberg

<http://www.ufg.at/Newsdetail.5825+M5fcae4a5cb9.0.html>

Ausstellung bis 22.12.2017

„Zirkus VORSTELLUNG Verstellung“

Lukas Berger und **Felix Dieckmann**

Evangelisches Studentenheim Linz, Julius-Raab-Straße 1-3, 4040 Linz

Zu sehen sind Holzschnitte, Rohrfederzeichnungen, Aquarelle sowie Fotografien aus Russland, Tschechien und China.

<http://www.ufg.at/Newsdetail.5825+M5940fad2b4d.0.html>

Bis 23.12.2017

Alfred HABERPOINTNER "Reine Holz-Sache"

MAM - Residenz, Residenzplatz 1, 5020 Salzburg

<http://www.ufg.at/Newsdetail.5825+M51c38762177.0.html>

Ausstellung bis 07.01.2018

Kultur erben. Stadt erhalten!

Ausstellungsbeteiligung von **joech|TRAGSEILER**

Panorama Museum, Residenzplatz 9, 5010 Salzburg

<http://www.ufg.at/Newsdetail.5825+M52da36ee082.0.html>

Ausstellung bis: 13.1.2018

ba ≠ b+a - 10 Jahre MUSA - Aus der Sammlung der Stadt Wien

Ausstellungsbeteiligung von Arnold Reinthaler

Die Ausstellung ba ≠ b+a geht der Frage nach, wie sich die Tätigkeiten eines Museums – seine Mechanismen, Funktionsweisen und Logiken – in den Werken der eigenen Sammlung zeigen.

Mit Arbeiten von: a room of one's own, Maria Anwander / Ruben Aubrecht, Anna Artaker, Miriam Bajtala, Black Pages (Christoph Meier / Ute Müller / Nick Oberthaler), Kirsten Borchert, Johanna Braun, Dejan Dukic, Sophie Dvořák, Christian Eisenberger, VALIE EXPORT, Fabian Fink, Peter Fritzenwallner, Nikolaus Gansterer, Elisabeth Grübl, Daniel Hafner, Harpune Verlag (Sarah Bogner / Josef Zekoff), Lone Haugaard Madsen, Kathi Hofer, Bernhard Hosa, Luisa Kasalicky, Birgit Knoechl, Ulrike Königshofer, Sonia Leimer, Lotte Lyon, Joseph Marsteurer, Christoph Meier, Edith Payer, Wendelin Pressl, Arnold Reinthaler, Barbis Ruder, Markus Schinwald, Susanne Schuda, Margret Weber-Unger, Anita Witek

Kurator: Franz Thalmair

MUSA, Felderstraße 6-8, 1010 Wien (neben dem Rathaus)

<http://www.ufg.at/Newsdetail.5825+M53c23487bad.0.html>

Ausstellung bis 14.01.18

The Big Invisible

Ausstellungsbeteiligung von **Markus Jeschaunig**

The Big Invisible zeigt neue Arbeiten junger österreichischer und internationaler KünstlerInnen, die sich auf unterschiedlichste Weise mit den Auswirkungen menschlichen Handelns auf unsere Lebenswelt beschäftigen. Die beteiligten KünstlerInnen entwickeln ihre künstlerischen Strategien an der Schnittstelle zu Forschung, Technik, Aktivismus und Kunst und loten dabei so unterschiedliche Themen wie Wetterphänomene, radioaktive Kontamination oder die Eigenschaften und Verbreitungswege von Viren aus. Jede der Arbeiten nimmt ein nicht unmittelbar sicht- und greifbares (Strahlung, Viren, Temperatur) oder ephemeres Phänomen (Wolken, ein Ölfilm auf Wasser) zum Ausgangspunkt und macht dieses anhand unterschiedlicher Verfahren für den Betrachter erfahr- und fassbar.

Die von Jade Niklai und Yasmine Ostendorf kuratierte Ausstellung ist das Ergebnis ihrer gemeinsamen Forschungsarbeiten im Rahmen des Curator-in-Residence-Programms des KUNST HAUS WIEN 2017.

Mit Arbeiten von John Gerrard (IRL/AT), Markus Hoffmann (DE), Hanna Husberg (FIN/AT), **Markus Jeschaunig (AT)** und Pei-Ying Lin (TW/NL)

Kunst Haus Wien, Untere Weißgerberstraße 13, 1030 Wien

<http://www.ufg.at/Newsdetail.5825+M56aebb6911d.0.html>

Ausstellung bis 14. Jänner 2018

Spielraum. Kunst, die sich verändern lässt

mit u.a. **Helmuth Gsöllpointner, Margit Greinöcker, Katharina Lackner und David Moises**

Die Ausstellung „Spielraum. Kunst, die sich verändern lässt“ behandelt erstmalig in Österreich eine ganz spezielle Kunstform. Vereint werden rund 80 Exponate von 59 namhaften Künstler/innen aus dem In- und Ausland, die im Gegensatz zu herkömmlichen Gemälden oder Skulpturen die Besonderheit aufweisen, variabel zu sein. Durch Versetzen, Umstecken, Drehen usw. können sie manuell verändert werden.

„Spielraum. Kunst, die sich verändern lässt“ ist eine Co-Produktion des OÖ. Landesmuseum Linz mit dem Museum im Kulturspeicher Würzburg.

Landesgalerie Linz, Museumstraße 14, Linz

http://www.ufg.at/Newsdetail.5825+M51c2ee80d2f.0.html?&tx_ttnews%5Bpointer%5D=1

Ausstellung bis 14. Jänner 2018

STERNE Kosmische Kunst von 1900 bis heute

Ausstellungsbeteiligung von **Philippe Gerlach, Katharina Gruzei und Katharina Lackner**

Die unendlichen Weiten des Nachthimmels vor Augen, die schimmernden Sterne zum Greifen nah! Es gibt sie nicht mehr, die dunkle Nacht, das elektrische Licht hat sie erobert. Gebäude, Plätze und Straßenzüge sind nachts hell erleuchtet. Die Lichter der Großstädte haben den Sternenhimmel verdrängt, nur mehr ansatzweise lässt er sich wahrnehmen.

Lichtsmog entzieht inzwischen einem Drittel der Weltbevölkerung den Anblick der Milchstraße, von Sternschnuppen und leuchtenden Kometen.

Die vielfältige und medienübergreifende Ausstellung gibt Einblicke in das Verhältnis des Menschen zum bestirnten Himmel, der Gegenstand der Forschung, der Romantik, der Schicksalsdeutung jedoch auch von Bedrohungsszenarien ist. Träumerisch, humorvoll, poetisch, aber auch ironisch loten die KünstlerInnen des 20. und 21. Jahrhunderts die Beziehung des Menschen zur Unendlichkeit des Sternenhimmels aus und setzen sich mit dem Funkeln der Sterne und dessen gegenwärtigem Verlust auseinander.

LENTOS Kunstmuseum Linz, Ernst-Koref-Promenade 1, Linz

http://www.ufg.at/Newsdetail.5825+M51ba4114316.0.html?&tx_ttnews%5Bpointer%5D=1

19.1.2018 und 20.1.2018

ALTES UND NEUES

Selbsterfahrung mit kreativen Materialien in der Kleingruppe mit **Annika Mayr-Nausner**, Kunsttherapeutin.

Der Jahreswechsel ist eine gute Gelegenheit, einen inneren "Hausputz" durchzuführen. Das neue Jahr lädt dazu ein, sich Gedanken zu machen, was ich hinter mir lassen, was ich aufgeben und was ich neu beginnen oder verändern will. Dieses Seminar eignet sich besonders für Menschen, die alte Gewohnheiten oder Muster durchbrechen und mit neuen Möglichkeiten experimentieren wollen. In der Kunsttherapie wird der Ist-Zustand auf der Gestaltungsebene sichtbar und veränderbar. Im Tun werden Lösungen entwickelt, die sich auch auf den Alltag übertragen lassen.

Teilnahmegebühr: für 13 Einheiten inkl. Material, Pausengetränke und Obst: 150€

Anmeldung: anmeldung@kunsttherapie-linz.at oder 0699 10 82 89 04

Atelier für Kunsttherapie, Stifterstr. 12, Linz

http://www.ufg.at/Newsdetail.5825+M5e1207b0b8b.0.html?&tx_ttnews%5Bpointer%5D=1

Ausstellung bis 29.1.2018

Bilder aus Krumau – Bilder für Japan

Ausstellung von **Felix Dieckmann**

Öffnungszeiten der Galerie: Mo – Do 8.30 Uhr bis 16.00 Uhr, Freitag 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr

Ärztchamber für OÖ, Dinghoferstraße 4, 4010 Linz

<http://www.ufg.at/Newsdetail.5825+M5c86bed97d0.0.html>

Ausstellung bis 4. März 2018

"Karl Marx light"

Skulptur von Hannes Langeder für die Ausstellung „das Kapital“

die Luftballonbüste ist ein Imitat der 40 Tonnen Büste in Chemnitz (ehem. Karl Marx Stadt)

Museum der Arbeit Hamburg, Wiesendamm 3, Hamburg

www.museum-der-arbeit.de

http://www.ufg.at/Newsdetail.5825+M5160e5a657d.0.html?&tx_ttnews%5Bpointer%5D=1

Ausstellung bis 2. April 2018

SINNESRAUSCH Alice verdrehte Welt

Ausstellungsbeteiligung von Claudia Czimek, Richard Eigner, Karin Fisslthaler, Roland Wegerer

Studierende und AbsolventInnen unterschiedlicher Studienrichtungen der Kunstuniversität Linz gestalteten für die Ausstellung Sinnesrausch Guckkästen mit ganz eigenen Welten, jeder ein kleines Wunderland für sich.

Die Besucherinnen und Besucher der Ausstellung Sinnesrausch Alice verdrehte Welt begeben sich auf den Spuren von Alice auf eine wundersame Reise durch die Räumlichkeiten des OÖ Kulturquartiers, deren Vielfalt und architektonische Verworrenheit eine ideale Kulisse als Wunderwelt bilden.

Auf ihrem Weg vom Keller bis in die Dachböden treffen Neugierige jeden Alters auf fantastische, absurde und traumhafte Objekte von 30 internationalen Künstlerinnen und Künstlern.

Gestaltung: **Clemens Bauder, Katharina Lackner**

Kuratorinnen: **Katharina Lackner, Genoveva Rückert**

OÖ Kulturquartier, OK-Platz 1, Linz

<http://www.ufg.at/Newsdetail.1899+M5e81c77d756.0.html>

aktuelle News von forum Mitgliedern: <http://www.ufg.at/News-Mitglieder.5819.0.html>

XX

NEWS KUNSTUNIVERSITÄT LINZ

Rahmentermine für Abschlussprüfungen:

<http://www.ufg.at/Newsdetail.1899+M50a65b59b77.0.html>

Qualitätssiegel der AQ Austria

Die Kunstuniversität Linz wird mit dem Qualitätssiegel der AQ Austria ausgezeichnet.

Die Agentur für Qualitätssicherung und Akkreditierung Austria (AQ Austria) wurde 2012 auf der Basis des Hochschul-Qualitätssicherungsgesetzes (HS-QSG) als

Qualitätssicherungsagentur für die österreichischen Hochschulen gegründet. Gemäß dem gesetzlichen Auftrag ist die AQ Austria für den gesamten Hochschulbereich (mit Ausnahme der Pädagogischen Hochschulen) in Österreich zuständig.

www.aq.ac.at

<http://www.ufg.at/Newsdetail.1899+M506eacf0d14.0.html>

Ausstellung bis 3. Dez. 2017

BestOff17

Eröffnung in der Kulturtankstelle, Dametzstraße 14, Linz

LA'DO: 30. November 2017 im OÖ Kulturquartier

Filmbrunch: 3. Dezember 2017 - ab 13 Uhr, im Movimiento Programm kino

BestOff ist als Ausstellung ausgewählter Arbeiten von Studierenden und AbsolventInnen das Aushängeschild der Kunstuniversität Linz, aber auch ein darüber hinaus gehendes Veranstaltungsformat mit einer Reihe von Kooperationen.

So wurden etwa Arbeiten von BestOff auch als Teil der parallel laufenden Ausstellung im OÖ Kulturquartier „SINNESRAUSCH – Alice verdrehte Welt“ gestaltet, weitere Projekte sind Teil des spannungsreichen Veranstaltungs-Reigens, u. a. für die Eröffnung, Performances im Rahmen des LA'DO (langen Donnerstag im OÖ Kulturquartier) und für den bewährten Filmbrunch im Movimiento Programm kino. BestOff eröffnet heuer auch die Kulturtankstelle, die als neuer Ausstellungsort die nächsten Jahre von der Kunstuniversität Linz und dem OK Centrum gemeinsam bespielt wird.

Ausstellungsorte: Kulturtankstelle, Dametzstraße 14, Linz, OK Offenes Kulturhaus, OK-Platz 1, Linz; splace – Galerie der Kunstuniversität, Hauptplatz 6, Linz

Eröffnung in der Kulturtankstelle, Dametzstraße 14, Linz

<http://www.ufg.at/Newsdetail.1899+M5b9b9a73de8.0.html>

Ist das Raum oder kann das weg?

OK Mediadeck, OK- Platz 1, Kulturtankstelle, Dametzstrasse 14, Linz

Die Kulturtankstelle ist ein Coop-Lab für künstlerisch-wissenschaftliche Forschung, Produktion und Präsentation des OÖ Kulturquartiers und der Kunstuniversität Linz, in der ehemaligen Tankstelle im Erdgeschoss des City Parkhauses in Linz. Am ungewöhnlichen Ort an der stark befahrenen Dametzstraße gelegen, fungiert das Lab als Schnittstelle der beiden Institutionen und öffnet sich für kooperative lokale, nationale und internationale Projekte die Fragestellungen des öffentlichen Interesses rund um das Thema Raum bearbeiten.

Projektleitung Ass.Univ.-Prof. Mag. Sigi Atteneder

Projektleitung Univ.-Ass. Mag. Katharina Weinberger

<http://www.ufg.at/Newsdetail.1899+M584acf14136.0.html>

4.12.2017, 18.12.2017 und 15.01.2018; jeweils 17.00-19.00 Uhr

LET'S TALK ABOUT....WOHNBAU!

Vortrags- und Diskussionsreihe mit WohnbauarchitektInnen

Wollen wir gemeinsam wohnen? Wie, warum, mit wem? Wie wichtig ist das Geld? Spürt man eine gute Struktur? Wie sieht wohnen in 50 Jahren aus?

Die Vortrags- und Diskussionsreihe im Rahmen des Seminar LETS'S TALK

ABOUT....WOHNBAU! lädt 4 Wohnbauende ArchitektInnen als Gastvortragende zu 4 verschiedenen Themen ein, um aus ihrer Praxis zu berichten und mit dem Publikum über die Qualitäten, Hindernisse und die Zukunft des Wohnbaus zu diskutieren.

Die Szenografie und die Moderation der 4 diskursiven Wohnbauveranstaltungen erfolgt durch Studierende der Urbanistik.

Die Reihe startet mit einem Vortrag zum Thema Partizipation und Co-Housing mit Katharina Bayer von einszueins architektur.

Moderation und Szenografie: Hannah Buschek und Julia Raffel.

Programm

Dichte

Mo, 04.12.2017: Anna Popelka von PPAG architects

Struktur, Konstruktion und Vorfertigung

Mo, 18.12.2017: Werner Neuwirth

Raum und Materialien

Mo, 15.01.2018: Johannes Wiesflecker

Willy*Fred am Graben 3, Linz

<http://www.ufg.at/Newsdetail.1899+M5f1599a73a3.0.html>

bis 2. Dez. 2017

Grau in Grau!

Ästhetisch-politische Praktiken der Erinnerungskultur

Prof. Dr. Angela Koch, Leitung von Medienkultur- und Kunsttheorien, ist Teil des Konzeptionsteams und hält im Rahmen der Tagung einen Vortrag.

Die Tagung „Grau in Grau! Ästhetisch-politische Praktiken der Erinnerungskultur“ lädt

Künstler_innen und Wissenschaftler_innen aus den Feldern der Gestaltung,

Medien/Kunst/Kulturtheorie und Zeitgeschichte sowie Akteur_innen aus der

Gedenkstättenarbeit nach Linz ein, um die vielfältigen Zusammenhänge von Gestaltung,

Ästhetik und Politik in der gegenwärtigen Erinnerungskultur in Europa zu diskutieren.

In Kooperation mit dem afo – architekturforum oö, der Bundesanstalt Gedenkstätte

Mauthausen / Mauthausen Memorial, der gfk oö – Gesellschaft für Kulturpolitik OÖ, dem

ICOM Österreich, der IG Bildende Kunst, dem Institut für Kunst und Gestaltung 1 / TU Wien,

dem Institut für Medienwissenschaft / Ruhr-Universität Bochum, dem Institut für

Zeitgeschichte München – Berlin, dem LENTOS Kunstmuseum Linz, dem Museumsbund

Österreich, dem Oberösterreichischen Landesmuseum, dem Tourismusverband Linz und

dem Verbund Oberösterreichischer Museen. Weitere Institutionen sind angefragt.

Konzept: Dr. Eva Hohenberger (Ruhr-Universität Bochum), Prof. Dr. Angela Koch

(Kunstuniversität Linz), Dr. Inge Manka (TU Wien), Dr. Sylvia Necker (Institut für

Zeitgeschichte München – Berlin)

Kunstuniversität Linz

<http://www.ufg.at/Newsdetail.1899+M533b8d608aa.0.html>

4. Dezember 2017, 16.00 Uhr

Perfekt.Imperfekt

Zufälliges und Sinnliches als Quelle für Materialforschung und Formentwicklung

Die Studienrichtung Gestaltung:Technik.Textil lädt zu Vortrag und Gespräch mit Leonie

Häußermann

Mit dem Laufe der Jahre entwickelt man eine Unzahl an Zwängen, die, wenn auch oft

verdeckt, unser Sein und Handeln kontrollieren. Das sinnliche Erleben rückt in den

Hintergrund, da es gefährlich zufällig erscheint. Wenn doch erst das Zufällige, das Sinnliche

den eigentlichen Raum für kreatives Schaffen bildet.

Leonie Häußermann arbeitet als Junior Designerin für „Grüne Erde“ im Bereich

Womenswear (Sustainable clothing) und als Freelance Fashion Designer and Illustrator. Sie

studierte Mode an der Hochschule Pforzheim und Fashion Design/Bespoke Tailoring an der

Kerschensteinerschule Stuttgart.

Seminaraum DO0356, 3.OG, Domgasse 1, Linz

<http://www.ufg.at/Newsdetail.1899+M54591ea09dd.0.html>

4. Dez. 2017, 17.00 bis 19.00 Uhr

DICHTE

Architektur | Urbanistik lädt im Rahmen der Reihe „Let’s talk about...Wohnbau!“ zum Vortrag von Anna Popelka von PPAG architects.

Wie viel Dichte ist nötig, um Urbanität zu generieren? Wie viel Dichte ist den Bewohnern zumutbar? Wie gehen wir mit Flächenverbrauch in Zukunft um?

Der zweite Teil der Vortragsreihe „Let’s talk about... Wohnbau!“ mit Anna Popelka von PPAG architects widmet sich ganz dem Thema „Dichte“. PPAG haben in den vergangenen Jahren ihren Schwerpunkt hauptsächlich auf den Wohn- und Bildungsbau in Wien gelegt und sind besonders durch Projekte mit extrem dichter Bebauung bei hoher räumlicher Qualität aufgefallen. Wir laden zum Vortrag mit anschließendem Gespräch am 4.12.2017 um 17 Uhr im afo-Keller ein!

afo architekturforum oberösterreich , Herbert-Bayer-Platz, Linz

<http://www.ufg.at/Newsdetail.1899+M5f4906a95f5.0.html>

5. Dezember 2017, ab 18.00 Uhr

ABEND IM TEXTILEN ZENTRUM HASLACH

„Zierlinger-Haus“, Marktplatz 10 und Textiles Zentrum Haslach

shuttle lädt zur Neueröffnung der Nähwerkstatt Haslach, zum Freunde & Förderer-Abend und zur Eröffnung der Sonderausstellung „next generation please“ - Universitäten stellen sich vor mit FAT - Fashion & Technology der Kunstuniversität Linz.

Zwischen 16.00 und 17.30 Uhr kostenlose Führung durch das Textile Zentrum Haslach

18.00 Uhr // NEUERÖFFNUNG der Nähwerkstatt Haslach

im „Zierlinger-Haus“, Marktplatz 10

19.00 Uhr // FREUNDE & FÖRDERER-ABEND

im Textilen Zentrum Haslach

Ausstellungsdauer: 6. 12. 2017 bis 18. 3. 2018

ERÖFFNUNG DER SONDERAUSSTELLUNG aus der Serie „next generation please“ -

Universitäten stellen sich vor:

FAT - Fashion & Technology - Kunstuniversität Linz

Zur Ausstellung sprechen:

- Univ. Prof. Mag. Ute Ploier, Leitung Fashion & Technology
- Rektor Dr. Reinhard Kannonier und Vizerektorin Dr. Christine Windsteiger, Kunstuniversität Linz

<http://www.ufg.at/Newsdetail.1899+M5f109172622.0.html>

5. Dezember 2017, 17.00 Uhr

Der rosige Abschluss

Die Malerei & Grafik lädt zur Abschlusspräsentation des Projektes „Acht Glücksorte“

„Acht Glücksorte“ wurde im Sommer in der Ausstellung „Wege zum Glück“ im Nordico Stadtmuseum gezeigt.

Die Studierenden Petra Anne Bernard, Theresa Ulrike Cellnigg, Maria Dirneder, Jonas Fliedl, Sarah Konjic, Rika Tadokoro, Vera Tolazzi und Katharina Zauner haben sich zum Thema "Wo und wie lässt sich das Glück in der Stadt finden?" Gedanken gemacht. Die entstandenen Ideen wurden in der Siebdruckwerkstatt der Malerei & Grafik bei A.Univ.Prof. Monika Pichler umgesetzt.

Siebdruckwerkstatt der Malerei & Grafik, Domgasse 1, Linz
<http://www.ufg.at/Newsdetail.1899+M5ddf6740be0.0.html>

5. bis 6. und 7. bis 10. Dez. 2017

PHILM - Internationale Tagung zum Fotofilm

Kunstuniversität Linz und Metro Kinokulturhaus Wien

Die Experimentelle Gestaltung lädt zur Tagung und begleitenden Ausstellung.

5. und 6. Dezember 2017

Kunstuniversität Linz Domgasse 1, 4. Stock, Expostmusik-Raum 4.54, 4020 Linz

Jeweils 10.30 – 19.00 Uhr

7. bis 10. Dezember 2017

abendliche Vorführungen von Fotofilmprogrammen durch das Österreichische Filmarchiv im Metro Kinokulturhaus Wien Johannesgasse 4, 1010 Wien (5 verschiedene Programme, 10 Termine)

Österreichisches Filmarchiv im Metro Kinokulturhaus Wien Johannesgasse 4, 1010 Wien

Programm und Info: <http://www.ufg.at/Newsdetail.1899+M58ba50679ed.0.html>

6. Dezember, 2017, 18.00 Uhr

The Imperial Interface Industry and its UTOPIA

Gastvortrag von Christian Ulrik Andersen im Rahmen des Sankt Interface Day 2017

Audimax, 1. OG, Domgasse 1, Linz

<http://www.ufg.at/Newsdetail.1899+M545b83a720b.0.html>

6. Dezember 2017, 13.30 Uhr

Performative Architecture

Die Abteilungen textil-kunst-design und Gestaltung: Technik.Textil laden zum Gespräch mit Michael Wallraff.

Domgasse 1, 3. OG, pinkspace - Büro von Gilbert Bretterbauer

<http://www.ufg.at/Newsdetail.1899+M56a56fd0297.0.html>

7. Dez. 2017, 18.00 Uhr

Spuken im Archiv

Die Abteilung Kulturwissenschaft lädt zum Filmscreening und Publikumsgespräch mit Nina Höchtl und Julia Wiege.

SPUKEN IM ARCHIV! ist ein Film- und Rechercheprojekt des Sekretariats für Geister Archivpolitiken und Lücken (SKGAL), das sich kritisch mit der*n Geschichte*n und dem Archiv der Vereinigung Bildender Künstlerinnen Österreichs (VBKÖ) auseinandersetzt.

Expostmusik, 4. OG, Domgasse 1, Linz

<http://www.ufg.at/Newsdetail.1899+M5f49e77779b.0.html>

7. Dezember 2017, 11.00 Uhr

Jacques Lacan in der Kunsttheorie

Die Abteilung Kunstgeschichte und Kunsttheorie lädt zum Vortrag von Claire Salles.

Seminarraum DOEG21, Domgasse 1, Kunstuniversität Linz
<http://www.ufg.at/Newsdetail.1899+M5a524005ecb.0.html>

Ausstellung bis 7. Dez. 2017

ALOHA AKBAR

Die Wandzeitung, Glockengasse 6, 1020 Wien

Studierende der Experimentellen Gestaltung laden zur Plakatausstellung.

Zwölf humorvolle, provokative und nachdenkliche Plakate zum Thema Migration und Willkommenskultur in Österreich treten zur Entkrampfung der politischen Debatte an. Präsentiert werden sie am Do, 12. Oktober 2017 im Rahmen der "Wandzeitung" von Steinbrener/Dempff & Huber.

Getreu dem Motto „Umwege erhöhen die Ortskenntnis“ reichen die Arbeiten thematisch und formal von der Beziehung der Geschlechter und Räume der Angst über Schwierigkeiten der Identitätsfeststellung und der Freude am neuem Spießertum bis hin zu poetischen und gewitzten Statements.

Mit Arbeiten von:

Rebekka Hochreiter, Natalia Jobe, Lisl Matzer, Robinson Stärk, Dimitrios Vellis, Mataya Waldenberg, David Wittinghofer

<http://www.ufg.at/Newsdetail.1899+M50970ca2412.0.html>

6. und 19. Dez. 2017 und 23. Jänner 2018, jeweils 18.00 Uhr

relatifs - WS 2017/18

Keplersalon und Expostmusik

Veranstaltungsreihe der Abteilungen Kulturwissenschaft und Kunstgeschichte und Kunsttheorie.

Bekanntermaßen heißt »relatif à« so viel wie »bezüglich«, aber auch »einschlägig«; »être relatif/relative à qn/qc« bedeutet: »sich auf jemanden beziehen«. Das »pronom relatif«, das Relativpronomen, ist das »bezügliche Fürwort«, das Wort also, welches im Relativsatz ein Substantiv des übergeordneten Satzes ersetzt. Damit ist das Relativpronomen ein Stellvertreter, der aber ohne den von ihm bezeichneten Referenten nicht existiert.

Im Kunstwort »relatifs« klingen Verhältnisse und Beziehungen an, aber auch Verwandte und Relais. Die Veranstaltungsreihe versteht sich so: als eine Schaltstelle zwischen verschiedenen kunst-, kultur- und medienwissenschaftlichen Ansätzen, als Vernetzungsstruktur zwischen Forschungen, die auf den ersten Blick disparat wirken, wie eine Familienfeier, anlässlich derer auf den Tisch kommt, was gerade unter den Nägeln brennt.

Internationale WissenschaftlerInnen sind eingeladen, über ihre aktuelle Forschung, ihr Vorgehen und offene Fragen zu sprechen. Wir wollen keine Themen setzen, sondern ForscherInnen mit ihren Passionen und Problemen dazu einladen, im Entstehen begriffene Arbeiten zu präsentieren. Wir möchten eine Atmosphäre schaffen, in der Gewagtes diskutiert wird und sich neue Ideen entfalten können.

Die Veranstaltungsreihe wird von Karin Harrasser (Kunstuniversität Linz, Kulturwissenschaft), Anne von der Heiden (Kunstuniversität Linz, Kunstgeschichte und Kunsttheorie) und dem Kepler Salon Linz ausgerichtet.

6. Dezember 2017 Mittwoch! (Expostmusik)

Britta Lange: "Übersetzungen. Historische Tonaufnahmen im Heute"

19. Dezember 2017 (Kepler-Salon)

Ulrike Kadi: "Der innere Außenraum"

23. Januar 2018 (Expostmusik)

Nanna Heidenreich: "Meer Denken. Von queeren Quallen, Seerecht, Kabelwegen und Tiefsee(t)räumen"

<http://www.ufg.at/Newsdetail.1899+M5cc13e2d978.0.html>

12. Dezember 2017 um 20.00 Uhr

KATALOG 4

Die Malerei & Grafik an der Kunstuniversität Linz lädt zur Präsentation der Publikation

Worte zur Publikation: Ursula Hübner

"Katalog 4" präsentiert aktuelle Arbeiten von 45 Studierenden des Bereichs Malerei & Grafik an der Kunstuniversität Linz.

Der Katalog ist direkt am Institut Bildende Kunst und Kulturwissenschaften oder über den Sonderzahl Verlag zum Preis von 18€ zu beziehen.

Finanziert durch die Kunstuniversität Linz und den Förderungsverein der Kunstuniversität Linz.

Salonschiff Fräulein Florentine, Promenade, Linz-Urfahr

<http://www.ufg.at/Newsdetail.1899+M53788050250.0.html>

12. Dezember 2017, 12.00 Uhr

LAB BINÆR GBR – LAB FOR MEDIA ART

Challenge us with something that seems to be impossible:

LAB BINÆR designs and develops multimedia-based exhibits and solutions that enable users to experience familiar content in novel ways. We are convinced that there is a perfect medium for every message and we'll tackle any challenge with our acoustic, visual and haptic arsenal.

The Lab for Media Art was founded in 2007 by Martin Spengler, Benjamin Stechele and Daniel Stock. On average it engages two full time employees. Beyond that it often collaborates with other artists, creatives, technicians and computer scientists.

www.labbinaer.de

Interface Culture Lecture Room, Domgasse 1, 3.OG

<http://www.ufg.at/Newsdetail.1899+M5ba9c6b8b15.0.html>

Eröffnung: 12. Dez. 2017, 18.30 Uhr

Ausstellungsdauer: 13. bis 22. Dezember 2017 und 2. bis 5. Jänner 2018

HOT POT „Von Hong bis Kong“

Die Ausstellung „HOT POT“ zeigt künstlerische Arbeiten von Studierenden der Abteilung Visuelle Kommunikation an der Kunstuniversität Linz, die im Rahmen einer Studienreise nach Hongkong entstanden sind. Die Bandbreite der präsentierten Werke reicht von Fotografien über Grafikdesign bis hin zu Installationen.

Mit Arbeiten von:

Kathrin Aigner, Christoph Breiner, Valerie Danzer, Theres Duschlbauer, Isabel Erlebach, Nina Huber, Stella Kucher, Simon Liesinger, Barbara Oppelt, Hana Oprešnik, Valentina Recheis, Katharina Sandri, Julia Singer, Sophia Wäger, Julia Winter

splace, Hauptplatz 6, 4010 Linz

<http://www.ufg.at/Newsdetail.1899+M5b6eb734911.0.html>

14. Dezember 2017, 18.00 Uhr

Auf Tuchföhlung / Texture Matters

Die Abteilung Kulturwissenschaft lädt zur Vorstellung von zwei Büchern zum Thema Taktilität ein.

Neben einer Performance von Martyna Lorenc und Andrea Maria Handler und einer Videoinstallation von Markus Burgstaller erwartet sie ein Podium der Herausgeber zu Fragen der Aktualität und Medialität des Tastsinns.

Karin Harrasser (Hg.): Auf Tuchföhlung eine Wissensgeschichte des Tastsinns, Campus 2017. (IFK-Reihe Schauplätze der Evidenz 4)

mit Beiträgen von: Marie-Luise Angerer, Markus Burgstaller, Donna J. Haraway, Antoine Hennion, Jana Herwig, Martin Dornberg/Daniel Fetzner, Gertrud Koch, Tomoko Mamime, Katrin Solhdju, Benjamin Steininger, Detlef Thiel, Nico Joanna Weber.

Jana Herwig, Alexandra Seibel (Hg.): Texture Matters. Der Tastsinn in den Medien, Böhlau 2016. (Maske und Kothurn 62/2-3)

mit Beiträgen von: Mădălina Diaconu, Bernhard Siegert, Georg Vasold, Alexandra Seibel, Emma Widdis, Antonia Lant, Sebastian Hackenschmidt, David Parisi, Bruna Petreca, Jana Herwig, Klemens Gruber.

Expostmusik, 4. Stock, Domgasse 1

<http://www.ufg.at/Newsdetail.1899+M5185eca82b3.0.html>

bis 20. Dez. 2017

wärmepol 2017

Die traditionsreiche vorweihnachtliche Kunstplattform der architektur | Kunstuniversität Linz lädt wieder zum Diskutieren und Philosophieren über Architektur und Kunst in gemütlicher Atmosphäre bei Punsch und Glühwein.

In einer Zeit in der die Menschen im Advent in Hektik verfallen und mit Kitsch überladen werden, einen Gegenpol zum Weihnachtsstress bieten - das ist auch heuer wieder das Ziel dieses von den ArchitekturstudentInnen organisierten Kunstprojektes „wärmepol“.

Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag: 16.30 bis 22.30 Uhr

Freitag, Samstag, Sonntag: 12.30 bis 22.30 Uhr

Innenhof Brückenkopfgebäude Ost, Hauptplatz 6

<http://www.ufg.at/Newsdetail.1899+M56dbc2d3795.0.html>

bis 13. Jänner 2018

POSTNATURALEZA

Christa Sommerer und Laurent Mignonneau, Leitungsteam von Interface Cultures an der Kunstuniversität Linz, zeigen im Rahmen der Ausstellung ihre Interaktive Installation "Portrait on the Fly".

Etopia Center for Art & Technology, Zaragoza, Spain

<http://www.ufg.at/Newsdetail.1899+M53d491c3e53.0.html>

18. und 19. Jänner 2018

LIBERTY AND DEATH

PIRATES AND ZOMBIES IN ATLANTIC MODERNITY

Since early modern times, both zombies and pirates have shared a history of diverging appropriations and attributions. The Caribbean marks a crossroad in the circulation and transformation of these figures in the context of an "Atlantic modernity" (Stephan Palmié). The participants discuss this entangled cultural history from a trans-disciplinary perspective.

Konzept: Gudrun Rath (Linz/FWF), Alexandra Ganser (Wien/FWF)

IFK, Reichsratsstraße 17, 1010 Wien

<http://www.ufg.at/Newsdetail.1899+M5dcbd528bef.0.html>

24. und 25. Jänner 2018;

WTF is LIVE ART?

Participatory Live Art Strategies

Vortragsreihe zu partizipatorischen Live Art Strategien´

Gemeinsam mit internationalen Gästen laden wir Künstler*innen und Kunstinteressierte gleichermaßen zu Vortrag, Table-Talks und Workshop. Thema: Internationale Live Art-Trends, mit Schwerpunkt auf One-to-one-Begegnungen sowie anderen partizipativen Strategien... von und mit **Die Fabrikanten**.

Ort wird noch bekanntgegeben

<http://www.ufg.at/Newsdetail.1899+M5635afe25c6.0.html>

Ausstellung bis 28.Feb.2018

KOLCHOSE LAKTOSE OSMOSE Teil III

Ein Ausstellungsprojekt der Abteilungen Bildhauerei-transmedialer Raum und Malerei & Grafik im Rahmen der Ausstellung: "Mir - das Dorf und die Welt – eine künstlerische Entdeckung des russischen Dorfes im Gedenkjahr 1917 - 2017"

Künstler_innen: Sylvia Berndorfer, Stefan Brandmayr, Alexandra Kahl, Georg Holzmann, Katharina Kaff, Melanie Ludwig, Leo Lunger, Veronika Sengstbratl, Mariya Zhariy und Julia Zöhler

Betreuende Lehrende:

Abteilung Malerei&Grafik: Univ.Prof. Ursula Hübner, Univ.Ass. Sabine Jelinek

Abteilung Bildhauerei - transmedialer Raum: Univ.Prof.Tobias Urban, Univ.Ass. Liesl Raff in Zusammenarbeit mit "The Austrian Cultural Forum": Director Mag. Simon Mraz

Museumszentrum Krasnoyarsk, MiR Platz Nr. 1, Russland

<http://www.ufg.at/Newsdetail.1899+M579734ea7f4.0.html>

Ausstellung bis 2. April 2018

SINNESRAUSCH Alice verdrehte Welt

Studierende und AbsolventInnen unterschiedlicher Studienrichtungen der Kunstuniversität Linz gestalteten für die Ausstellung Sinnesrausch Guckkästen mit ganz eigenen Welten, jeder ein kleines Wunderland für sich.

Wenn du für etwas Besonderes brennst, dir aber für den entscheidenden nächsten Schritt engagierte Förderer fehlen, dann zünde uns an. Wie du das machst, bleibt ganz dir überlassen.

Kontakt: Engelstein & Grünberger studios, Praterstraße 15/Stiege 3/Top 17,
1020 Wien | www.engelstein-gruenberger.com
hello@engelstein-gruenberger.com

11.12.2017

Bank Austria Kunstpreis Kärnten 2018

Die Galerie3 in Klagenfurt schreibt in Kooperation mit der Bank Austria (RD Kärnten/Osttirol) wieder den Kunstpreis für Junge Kärntner Kunst aus. Sechs Kärntner Künstlerinnen und Künstler werden eingeladen, zu einem vorgegebenen Thema Kunstwerke zu verwirklichen. Der erste Preis ist mit 5.000 Euro dotiert.

<http://www.flux23.net/wp-content/uploads/Galerie3-Ausschreibung-BA-Kunstpreis-2018.pdf>

11.12.2017

List Preis 2018

Gefördert werden Arbeiten, die sich mit den Verkehrs- und Parkfragen in innerstädtischen Ballungsräumen befassen und geeignet sind, das Bewusstsein der Bevölkerung sachorientiert auf Lösungen zu lenken. Preisgeld: 5.000 Euro.

<https://www.list-group.at/listgroup/de/listfoerderpreis/ausschreibung>

12.12.2017

Artrooms Roma 2018

Artrooms Roma 2018 takes place at the iconic Church Palace Hotel, right off Via Aurelia in Rome, Italy, from the 2nd March to the 4th March 2018.

18/24 sq mtr hotel rooms. Artists are invited to transform the rooms into studios or create an installation and play with the space to highlight their work. You are allowed to do anything that is legal and non-permanent.

<https://roma.artroomsfairs.com/how-to-apply/>

12.12.2017

Back to Basics – Intensive residency program in Summer 2018 / Hämeenkyrö, Finland

Back to Basics residency program gives artists the opportunity to clear their mind and (re)discover the very basis of their creative practice and being. Stop the information overflow, go offline and get back to focus in a supportive, natural environment in the middle of the Northern summer.

<http://www.arteles.org>

13.12.2017

Die Blaue Nacht 2018 | Kunstwettbewerb

Die Blaue Nacht bietet Künstlerinnen und Künstlern die Möglichkeit, über einen jährlichen ausgeschriebenen Wettbewerb ihre Arbeiten einem größeren Publikum für diesmal zwei Nächte in den beteiligten Einrichtungen, in Innenhöfen, in geschlossenen, aber öffentlich zugänglichen Räumen und auf Plätzen der Nürnberger Innenstadt vorzustellen.

<http://www.blauenacht.nuernberg.de/Blaue-Nacht-Kunstwettbewerb>

14.12.2017

**Ausschreibung Kurzfilm Wettbewerb FrauenFilmTage | Thema:
Geschlechterkonstruktionen in kurzen Formaten [**

Anlässlich der FrauenFilmTage 2018 soll im März ein Kurzfilmprogramm zur Aufführung gelangen. Das Screening wird voraussichtlich Anfang März 2018 im Metro Kino stattfinden. Zur Teilnahme werden Studierende aller Studienrichtungen sowie Absolvent_innen der Akademie der bildenden Künste Wien, deren Studienabschluss nicht älter als 3 Jahre ist, zugelassen.

https://www.akbild.ac.at/Portal/kunst-forschung/kunst-forschung-support/ausschreibungen-wettbewerbe/ausschreibung-kurzfilm-wettbewerb-frauenfilmtage-thema-geschlechterkonstruktionen-in-kurzen-formaten?set_language=de&cl=de&backurl=https%3A%2F%2Fwww.akbild.ac.at%2Fresolveuid%2F203e39ed50d223b156933d061cbe3729%3Fb_start%3D5

15.12.2017

Beirut Art Residency | OPEN CALL / Beirut, Lebanon

Applications are open to all artists (visual arts, design, sculpture/installation, writers, filmmakers) seeking an opportunity to present and realize a project in a rich cultural environment. Duration: 2 Months. Costs: Flights, daily expenses, some materials.

<http://www.beirutartresidency.com>

15.12.2017

BARTR artist-in-residence Spring 2018 / Budapest, Hungary

Residents are expected to prepare a body of work for the final group exhibition to be held at the end of the session. The program includes a selection of print focused workshops, in line with the active scene happening now in Europe, Central Europe and the Balkan region. BARTR is an independent, non profit organisation.

<http://www.budapestarttr.space>

15.12.2017

Karriereförderprogramm Elise Richter

Das Senior Postdoc-Programm Elise Richter dient der Qualifikation zur Bewerbung um eine in- oder ausländische Professur und fördert damit Habilitationsvorhaben. Bewerben können sich hochqualifizierte Forscherinnen aller Fachdisziplinen mit einschlägiger Postdoc-Erfahrung im In- oder Ausland. Die Förderdauer beträgt 12 bis 48 Monate.

<http://www.fwf.ac.at/de/forschungsfoerderung/fwf-programme/richter-programm/>

Einreichfrist ist der 15.12.2017

6th International Fashion & Design Competition

Bilbao International Art&Fashion calls emerging designers worldwide for its 6th Edition. This International Fashion Design Contest is targeted at emerging designers from all over the world aged from 18 to 35 years old and counts with the support and advice of renowned professionals in the fashion and art areas.

BIAAF's international scope aims for intercultural enrichment by showing the different approaches of fashion towards art and the promotion of fashion as a true cultural value. For this reason, all works submitted should be inspired or be directly related to the world of art (printing, shapes, details...)

The main goal is to enable young designers to make themselves known to a wider public and the media.

<http://www.ufg.at/Wettbewerbe-Detailseite.2146+M540c69d7e9c.0.html>

20.12.2017

The Drawing Hub Berlin Residency Program (2018) / Germany

Eligibility: Artists whose practice are in the area of contemporary drawing (including performance, installation, etc.), no age restriction, Artists who are based in Berlin are highly encouraged to apply. Duration: 5 January. 2018 – 5 March. 2018. Costs: 380 Euro/person/month.

<http://thedrawinghub.org>

20.12.2017

International Video Art Festival Now&After 18 / Moscow, Russia

Video artists from all over the world are invited to submit their works for the eight edition of International Video Art Festival Now&After that will be held at Artplay Design Center www.artplay.ru from 7 February to 16 February 2018. International Video Art Festival Now&After is annually held in Moscow, Russia, and traditionally the festival program is shown as an integrated multi-channel video installation.

<http://now-after.org/eng/>

31.12.2017

\$1000.00 Working Artist Grant

The Working Artist Grant/Art Purchase Award is a meager one-time art award intended to disperse small but vitalizing bursts of funding to support an artist's ongoing art making process.

<http://www.workingartist.org/submission-guidelines.html>

31.12.2017

PILOTENKUECHE International Art Program 2018/19 / Leipzig, Germany

The project offers a diversity of programs and invites selected artists from around the world as well as handpicked curators, enthusiasts & local participants. While international residents come to work at the 465m² large fully remodeled studio space for a period of three months local artists are selected to participate on the artistic program.

<http://westside.pilotenkueche.net>

Einreichfrist: endet am 1.1.2018, 20:00 (MEZ).

Erich Sokol Preis

Das Land Niederösterreich vergibt erstmals ab dem Frühjahr 2018 in Zusammenarbeit mit der Erich Sokol Privatstiftung Mödling, den Landessammlungen Niederösterreich und dem Karikaturmuseum Krems den Sokol Preis für digitale Karikatur, kritische Zeichenkunst und Satire für herausragende Leistungen auf dem Gebiet der digitalen Zeichenkunst. Der Preis wird ab dem Jahr 2017 alle 5 Jahre vor allem über digitale Kanäle und Social Media international ausgeschrieben und im Folgejahr verliehen. Er richtet sich weltweit an Zeichner/innen, die ihre digitalen und traditionell gezeichneten Karikaturen im musealen und wissenschaftlichen Kontext präsentieren möchten. Teilnehmen können Künstler/innen, Studierende und Absolvent/innen einer künstlerischen oder grafischen Ausbildung sowie künstlerisch tätige Personen aus dem In- und Ausland ab der Vollendung des 18. Lebensjahres. Die Wahl des Themas bleibt dem/der Künstler/in überlassen. Es werden Preise an nationale und/oder internationale Gewinner/innen im Wert von über 30.000 EUR verliehen.

http://www.karikaturmuseum.at/de/das-museum/copy_of_erich-sokol-preis

1.1.2018

Heldinnen Award 2017

Das Unternehmen KLINGEL lädt Kreative ein, sich mit ihrer individuellen Interpretation von einer Frau als Heldin in unserer Gesellschaft auseinanderzusetzen und bietet den TeilnehmerInnen die Möglichkeit, ihre persönliche Heldin zu küren.

Für die Teilnahme stehen 3 Kategorien zur Auswahl:

Kategorie: POETRY

Kategorie: BILD/VISUAL

Kategorie: VIDEO

<http://www.ufg.at/Wettbewerbe-Detailseite.2146+M5770b7ba641.0.html>

Einreichfrist: 7. Jänner 2018

OK | Friends Traumstipendium

Wenn ich 6000,- Euro für eine Reise hätte, wohin würde ich fahren, um was zu machen? Es geht um Realisierung von innovativen Ideen und Konzepten, die eine Reise bedingen, darum z.B. die Reise oder den Residency-Aufenthalt selbst zum Thema zu machen – ein Reisestipendium einmal unkonventionell zu denken!

Das OK Friends Traumstipendium 2018 macht BEIDES möglich. Die Reise an den Wunschort und eine Ausstellung in der Energie AG. Die Reiseergebnisse werden im Zuge einer Gruppenausstellung, u.a. mit dem Klemens Brosch Preisträger in der Energie AG präsentiert.

<http://www.ufg.at/Wettbewerbe-Detailseite.2146+M5e5484e6eaa.0.html>

08.01.2018

Filmeinreichung - CROSSING EUROPE 2018

Ab sofort können Filme für CROSSING EUROPE 2018 eingereicht werden. Die Einreichfrist für die kommende Ausgabe von CROSSING EUROPE, die vom 25. - 30. April 2018 stattfinden wird, endet am 8. Jänner 2018.

<https://www.crossingeurope.at/programm/filmeinreichung-2018.html>

15.01.2018

Copper Leg Residency Open Call / Estonia

Eligibility: Artists of all nationalities, all ages and all disciplines. Duration: 2 weeks – 2 months. Costs: Free stay for artists who are willing to give workshops, organize events or make an exhibition on site, otherwise the cost for the stay is 70 Euros/week for one person and 100 Euros/week for a couple.

<http://copperleg.rae.ee>

18.01.2018

EU Programm Creative Europe – Kooperationsprojekte

Transnationale Kooperationsprojekte, die Organisationen aus dem Kultur- oder Kreativbereich einbeziehen. Besonders wichtig ist das Thema Audience Development. Gute Ideen zur Publikumsentwicklung in Verbindung mit neuen und innovativen Möglichkeiten der Einbeziehung des Publikums sind gefragt.

<http://www.creativeeurope.at/kultur/ausschreibungen/leser/ausschreibung-fuer-kooperationsprojekte-2018.html>

19.01.2018

IFK | Junior Fellowships 2018 | 19

Junior Fellowships für DissertantInnen mit österreichischer Staatsbürgerschaft bzw. DoktorandInnen an österreichischen Universitäten (bis zum 35. Lebensjahr). Beim Dissertationsvorhaben muss es sich um ein interdisziplinäres Forschungsprojekt aus dem Bereich der Geistes- und Sozialwissenschaften handeln, das sich kulturwissenschaftlicher Fragestellungen und Verfahren bedient.

http://www.ifk.ac.at/calls-detail/ifk_junior-fellowship2017.html

26.01.2018

Frauenpreis der Stadt Linz 2018

Der Preis richtet sich an Vereine, NPOs, NGOs und Projektinitiativen aus Linz oder Einzelpersonen, die durch Geburt, Wohnsitz oder ihr Schaffen in besonderer Weise der Stadt Linz verbunden sind.

Dotierung € 3.600,00, zusätzlich wird das Symbol „Hexenbesen“ verliehen.

<https://www.linz.at/frauen/4927.asp>

31.01.2018

Kunstprojekt an der FH Campus Wien

Wir laden Künstler*innen ein, sich mit dem Thema unserer nächsten beiden Zukunftsgespräche 2018 auseinanderzusetzen: „Kooperation als Gegenentwurf zu

Konkurrenz“. Ist das Konzept der Kooperation der Lösungsweg um Wissenschaft, Gesellschaft, Kultur, Politik und Wirtschaft weiterentwickeln?

<https://www.fh-campuswien.ac.at/die-fh/veranstaltungen/open-call-kunstprojekt-an-der-fh-campus-wien.html>

31.01.2018

Voestalpine Next Picture

Wer die Welt nachhaltig verändern möchte, muss sie immer wieder mit neuen Augen sehen. Aus diesem Grund startet die voestalpine einen offenen Wettbewerb, der sich an alle FotografInnen wendet, die neue visuelle Perspektiven eröffnen wollen und insbesondere an Industrie- und Architekturfotografie interessiert sind. Ausgeschrieben ist ein exklusives Fotoshooting am Standort Linz mit Zutritt zu den Produktionshallen. Es warten Preisgelder im Gesamtwert von 5.000 Euro.

<http://www.voestalpine.com/group/de/microsites/voestalpine-next-picture/index.html>

1.2.2018

Universal - Interior Design Award 2018

Umweltbewusstsein und Nachhaltigkeit sind die Grundpfeiler des modernen Möbelbaus. Vor diesem Hintergrund hat UNIVERSAL den kreativen Umgang mit dem Thema nachhaltiger Möbelbau zum Mittelpunkt und Leitgedanken des Design Wettbewerbs ernannt. Die Aufgabe liegt in der künstlerischen und kreativen Umsetzung der Grundidee von nachhaltigem Interior.

Zur Auswahl stehen zwei Wettbewerbskategorien, von denen eine zur Teilnahme gewählt werden soll:

Kategorie 1: Gestaltung eines nachhaltigen Möbelstücks

Design ein Möbelstück mit besonderem Fokus auf dessen Nachhaltigkeit und erkläre den Entwurf in einem schriftlichen Konzept (max. eine A4-Seite). Relevante Gesichtspunkte können dabei Materialien, Herstellung, Schadstoffe, Verpackung, Transport und Haltbarkeit sein.

Kategorie 2: Aus alt mach neu: Upcycling bzw. Recycling eines Möbelstücks

Entwirf eine Anleitung für die Wiederverwertung alter Materialien, Möbelstücke oder Baustoffe zu einem Möbelstück. Fertige eine Skizze zur visuellen Unterstützung an. Sowohl Konzepte mit fortgeschrittenen Handwerker-Kenntnissen als auch DIY-Anleitungen, die einfach nachzumachen sind, sind möglich.

<http://www.ufg.at/Wettbewerbe-Detailseite.2146+M5ecd4a047a4.0.html>

01.02.2018

Marietta Blau-Stipendium

Das Stipendium kann im Rahmen eines in Österreich inskribierten und durchgeführten Doktoratsstudiums für einen Auslandsaufenthalt von 6 bis 12 Monate angesucht werden (in der Höhe von 1500€ monatlich).

<https://oead.at/de/ins-ausland/hochschulen/auslandsstipendien/marietta-blau-stipendium/>

Einreichschluss: 01. Februar 2018

ABOUT YOU - Design Wettbewerb 2017

Stoffe und Muster sind nicht nur kulturspezifische Erkennungszeichen in der Kleidung eines Menschen, sondern auch in der Art und Weise, wie er lebt und wohnt. Vor diesem Hintergrund hat ABOUT YOU den Wettbewerb "Express Your Culture – It's About You" ins Leben gerufen, welcher kreative Köpfe dazu aufruft, ihre Interpretation von „Textilien als Ausdruck der Kulturen“ in einem Design umzusetzen.

www.aboutyou.de/design-wettbewerb

<http://www.ufg.at/Wettbewerbe->

[Detailseite.2146+M59c9240e853.0.html?&tx_ttnews%5Bpointer%5D=1](http://www.ufg.at/Wettbewerbe-Detailseite.2146+M59c9240e853.0.html?&tx_ttnews%5Bpointer%5D=1)

02.02.2018

LUMINOUS BODIES art residency / Toronto, Canada

Luminous Bodies is a two-week residency to create artworks that shed new light on the human body. Its objective is to challenge "normativity" and Otherness. Its goal is to reinvent and re-present the body in most inclusive and diverse ways.

Residency is already subsidized, and letters of support for grant applications provided to participating artists. Costs: residency fee

<http://bit.ly/2yKny4Q>

Einreichschluss: 10.02.2018

„Junge Kunst – 2018“

Wettbewerbs-Ausschreibung für Niederbayern – Südböhmen – Oberösterreich

Ziel dieses Projektes ist es, auf die junge Kunstszene der drei aneinander grenzenden Länder durch Ausstellung und Dokumentation aufmerksam zu machen und den Künstlerinnen und Künstlern damit den Einstieg in das Kunstgeschehen zu ermöglichen. Es werden in erster Linie jene KünstlerInnen eingeladen, die im renommierten Kunstbetrieb noch kaum Fuß gefasst haben.

Atelier oder Wohnort des Künstlers / der Künstlerin in Niederbayern, Südböhmen oder Oberösterreich bzw. nachweislicher Bezug zu den Regionen; keine Altersbeschränkung!

<http://www.ufg.at/Wettbewerbe->

[Detailseite.2146+M57298af0123.0.html?&tx_ttnews%5Bpointer%5D=1](http://www.ufg.at/Wettbewerbe-Detailseite.2146+M57298af0123.0.html?&tx_ttnews%5Bpointer%5D=1)

20.02.2018

Brashnar Artist-in-Residence / Skopje, Macedonia

eligibility: Open to All emerging and mid-career artists, writers and collaborative teams with a maximum of 2 members. Applicants must have completed undergraduate degree with a working knowledge of English. Knowledge of Serbian, Croatian, or Macedonian is a plus, but not required. Duration: May 2nd - September 30th. Costs: The current cost for attending the residency is 300 euro per person per month.

<https://www.brashnarcreativeproject.org/bair>

Bewerbungsschluss ist der 28. Februar 2018.

Förderpreis für gegenständliche Kunst 2018

Zum 5. Mal vergibt der Bodenseekreis seinen Förderpreis für gegenständliche Malerei und Zeichnung. Bewerben kann sich jeder, der nicht älter als 35 Jahre ist und an einer Kunstschule oder Kunsthochschule studiert oder einen entsprechenden Abschluss besitzt. Eine Jury bestimmt die Bewerber, die an der Ausstellung in der Galerie Bodenseekreis, im Roten Haus in Meersburg, teilnehmen dürfen.

Der offizielle Förderpreis des Kreises ist mit 4.000 Euro dotiert und beinhaltet die Möglichkeit, im Folgejahr in der Städtischen Galerie Fähnle in Überlingen auszustellen. Der Publikumsliebbling erhält 1.000 Euro.

<http://www.ufg.at/Wettbewerbe-Detailseite.2146+M57f1e8acdb2.0.html>

Einreichschluss ist der 20.03.2018.

The BraunPrize 2018

The BraunPrize 2018 challenges creative minds to envision design concepts that matter. Our world is becoming increasingly complex – our focus should be on what is essential, on creating truly better solutions and experiences.

By taking on global problems or simply improving the quality of individual lives, we want to encourage innovation that can be virtual or physical, scientific or technical, or that changes our behavior for the better.

Awards will go to exceptional ideas and product design concepts – two or three dimensional, including interactive – that offer progress and improvement, that are significant, substantial, and meaningful:

design for what matters.

The BraunPrize competition invites design schools, Students and Young Talents to enter innovative product ideas and concepts that really matter. Participants can use the online registration and upload function to submit their projects during the submission period.

The total prize money for both categories is \$75,000 USD. In addition to the cash prizes, all award winners will receive a trophy and a certificate. The best entries will also be presented in the BraunPrize exhibition and made public in the international press and online.

<http://www.ufg.at/Wettbewerbe-Detailseite.2146+M5b1fa60cbbd.0.html>

29.06.2018

AK Wissenschaftspreis 2018

Dieser Preis wird für 2017 bzw. 2018 fertig gestellte wissenschaftliche Arbeiten, die der Verbesserung der Arbeits- und Lebensbedingungen der Arbeitnehmer_innen dienen, vergeben und ist diesmal dem Thema "Verteilungsgerechtigkeit: Österreich auf dem Prüfstand" gewidmet. Insgesamt sind 9.000 Euro Preisgeld gewidmet. Dieses wird auf drei Preisträger_innen aufgeteilt.

https://media.arbeiterkammer.at/ooe/WFM_2017_AKWissenschaftspreis_2018_Ausschreibung.pdf

Einreichung: laufend

ARTIST RESIDENCY 2017 - Spark Box Studio / Canada At Spark Box Studio, artists working in a range of mediums have a place to live and work without distraction. Through artist residencies and workshops, they can take their concepts and dreams and make them into a

reality in a supportive, creative environment. It's about their work, their aspirations and getting their art careers on track.

<http://sparkboxstudio.com/residency/>

Einreichung: laufend

Humboldt-Forschungsstipendien | Postdoc Research in Deutschland

Das Humboldt-Forschungsstipendium richtet sich an internationale Postdoktorand_innen, die einen Forschungsaufenthalt (6-24 Monate) an einer Forschungseinrichtung in Deutschland planen.

<https://www.humboldt-foundation.de/web/humboldt-stipendium-postdoc.html>

PhD in Robotics and Embedded Systems [ongoing]

The student will work in an enriching, interdisciplinary, and international collaborative framework at the leading department of informatics in Germany.

<http://www.mladiinfo.eu/2016/11/24/phd-robotics-embedded-systems/>

Einreichung: laufend

Förderungen im Bereich Kunst der Abteilung II/7 – Kulturinitiativen, spartenübergreifende und interdisziplinäre Kunst- und Kulturprojekte, Volkskultur

http://www.kunstkultur.bka.gv.at/site/cob_53763/8045/default.aspx#a3

Einreichung: laufend

Neuer Zirkus – Projektförderung des BKA

Förderung zeitl. begrenzter Projekte als künstl. Bühnenform sowie Einzelprojekte an der Schnittstelle Artistik, Schauspiel, Tanz, Musik, bildende Kunst, neue Medien u.a., Teilfinanzierung Frist: mind. 3 Monate vor Projektbeginn

Wer: Kulturinitiativen mit Sitz in Österreich, Künstlerinnen und Künstler sowie Kunst- und Kulturschaffende deren Lebens- und Arbeitsinteressen nachweislich seit mindestens 3 Jahren in Österreich liegen.

http://www.kunstkultur.bka.gv.at/site/cob_53763/8045/default.aspx#a3

Einreichung: laufend

Gastateliers des Landes Oberösterreich

Das Land Oberösterreich bietet KünstlerInnen die Möglichkeit, in Gastateliers zu arbeiten. Die Ateliers sind ein Ort des Kultur- und Ideenaustauschs sowie der internationalen Begegnung. Das Land OÖ trägt die Miet- und Betriebskosten für den Aufenthalt. Zusätzlich wird ein Zuschuß zu den Aufenthalts- und Reisekosten gewährt. Das Stipendium des Landes Oberösterreich richtet sich an Kunstschaffende aller Sparten der Bildenden Kunst, Architektur, Literatur und Musik/Komposition. Die Stipendien werden für die Mindestdauer von einem und in begründeten Fällen für zwei Monate vergeben. Wichtigste Voraussetzung ist der Bezug zu Oberösterreich, begründet durch Geburt bzw. Wohnsitz.

Folgende Bewerbungsunterlagen sind bei der KUNSTSAMMLUNG einzureichen: Formloses Ansuchen mit persönlichen Daten, künstlerischer Lebenslauf, Referenzmaterialien und

Beschreibung des geplanten künstlerischen Projektes. Das künstlerische Vorhaben soll im Zusammenhang mit der Wahl des Gastateliers stehen. Die Entscheidung über die Vergabe der OÖ Gastateliers wird von einem ExpertInnenteam der Direktion Kultur getroffen. Terminkoordination und Verwaltung übernimmt die KUNSTSAMMLUNG des Landes OÖ.

Kontakt: Telefon (+43 732) 77 20-163 95 - Eva Dumfart E-Mail:

diekunstsammlung.kd.post@ooe.gv.at

http://www.diekunstsammlung.at/xchg/SID-FF441768-7223E3EC/hs.xsl/210_DEU_HTML.htm

Open Call

Joanneum: In-Residence-Programm

Die Museumsakademie Joanneum bietet Wissenschaftler/innen und Künstler/innen, die sich mit museums- und ausstellungsrelevanten Fragen beschäftigen, die Möglichkeit eines mehrwöchigen Forschungsaufenthaltes am Universalmuseum Joanneum in Graz.

Das Universalmuseum Joanneum ist das älteste und mit seinen 21 Abteilungen und Sammlungen an insgesamt 12 Standorten das zweitgrößte Museum Österreichs. 2011 feiert das Joanneum sein 200-jähriges Bestehen. Dieses Jubiläum nehmen wir zum Anlass, die museologische und künstlerische Befassung mit dem Museum in all seinen Facetten (Geschichte, Sammlungen, gesellschaftliche Funktion, Architektur, Ausstellungen, Vermittlung usw.) zu fördern. Ein direkter inhaltlicher Bezug des Forschungs- bzw. Arbeitsvorhabens zum Universalmuseum Joanneum ist dabei durchaus erwünscht, jedoch nicht zwingende Voraussetzung für die Zuerkennung einer Förderung.

<http://www.museum-joanneum.at/de/museumsakademie/forschung/in-residence-programm/zum-bewerbungsformular>

Einreichung: laufend Museumsakademie in Residence

Die Museumsakademie Joanneum bietet Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftern sowie Künstlerinnen und Künstlern, die sich mit museums- und ausstellungsrelevanten Fragen beschäftigen, die Möglichkeit eines mehrwöchigen Forschungsaufenthaltes am Universalmuseum Joanneum in Graz.

Tagessatz € 25, Reisekostenzuschuss bis € 200, jene, die sich mit museums- und ausstellungsrelevanten Fragen beschäftigen. Kontakt: T +43 (0) 316/8017-9805, Fax -9808

museumsakademie@museum-joanneum.at

<http://www.museum-joanneum.at/museumsakademie/in-residence>

Ausschreibungen auf der Seite des Landes Steiermark:

<http://www.kultur.steiermark.at/>

ERASMUS for YOUNG ENTREPRENEURS:

Austauschprogramm für kreative JungunternehmerInnen

Die CREATIVE REGION sucht nach oberösterreichischen Kreativschaffenden die kurz vor oder nach der Unternehmensgründung stehen und zwischen einem und sechs Monaten von der Erfahrung von Kreativunternehmern aus den Regionen Ale Schweden, Bilbao

Spanien, Ruhrgebiet Deutschland, Rotterdam Holland und Kosice Slowakei profitieren möchten.

// LERNE VON ERFOLGREICHEN KREATIVUNTERNEHMEN IN EUROPA

Lerne von erfahrenen Unternehmern und verfeinere Deine Businessidee in anderen europäischen Kreativregionen. Du erhältst von der EU eine finanzielle Unterstützung (Reise-, Aufenthaltskosten) je nach Land bis max. 1.100 Euro.

// VERNETZE DICH MIT ANDEREN CREATIVE COMMUNITIES IN EUROPA UND BAUE DEIN INTERNATIONALES NETZ AUS

Die enge Zusammenarbeit mit Plattformen und Netzwerken in den Partnerregionen in Deutschland, Holland, Slowakei, Spanien und Schweden ermöglicht es Dir, Dich mit der lokalen Szene zu vernetzen, internationale Kontakte auszubauen und neue Märkte kennen zu lernen.

HOSTS for YOUNG ENTREPRENEURS:

Die CREATIVE REGION sucht nach erfahrenen oberösterreichischen Kreativunternehmen, die kreative JungunternehmerInnen aufnehmen und somit ihren und deren Horizont erweitern.

// PROFITIERE VON DEN FRISCHEN IDEEN UND FÄHIGKEITEN VON JUNGUNTERNEHMERN AUS EINEM ANDEREN EUROPÄISCHEN LAND

Jungunternehmer aus anderen Ländern bringen andere Perspektiven, neue Ideen und Fähigkeiten ein, die Innovationen in deinem Unternehmen vorantreiben. Die Jungunternehmer erhalten von der EU eine Unterstützung für ihre Aufenthaltskosten.

// ERHALTE DURCH DEINEN GAST EINBLICK IN NEUE MÄRKTE UND KNÜPFE INTERNATIONALE KONTAKTE

Durch die Zusammenarbeit mit einem Jungunternehmer aus Partnerregionen in Deutschland, Holland, Slowakei, Spanien und Schweden kannst du deinen Absatzmärkte erweitern, das Geschäftsfeld ausdehnen und neue Kontakte zu einer internationalen Community bilden.

// MATCHMAKING

Zur Bewerbung für das Erasmus for Young Entrepreneurs Programm nimm Kontakt mit excite@creativeregion.org auf.

<http://creativeregion.org/erasmus-entrepreneurs/>

Ausschreibungen von European Network of Cultural Centres (ENCC)

<http://encc.eu/index.php>

Strandgut sucht Künstlerinnen, die bei ihnen ausstellen möchten

STRANDGUT - Der Verein für bildende Kunst, Kleinkunst und Literatur hat ein nettes und unkonventionelles Ausstellungskonzept. Der Verein ist an FIFTITU% herangetreten, um mehr Künstlerinnen als Aussteller_innen gewinnen zu können. Sie möchten bezüglich Ausstellungen Geschlechterparität erreichen.

<https://www.facebook.com/vereinstrandgut?fref=ts>

Einreichung: jederzeit

Förderungen von Kunstprojekten und temporären Kunstinterventionen im öffentlichen Raum, zumeist als Resultate von geladenen Wettbewerben, ausgeschrieben vom niederösterreichischen Gutachtergremium für Kunst im öffentlichen Raum.

http://www.noel.gv.at/Kultur-Freizeit/Kunst-Kultur/Kunst-im-Oeffentlichen-Raum/f_kunstioer.print.html

Das Weiße Haus - Artist in Residence

Das weiße Haus ist ein neuer Ausstellungsraum für junge bildende Kunst. Das weiße Haus stellt eine Plattform dar, die Kunstschaaffenden neben der Präsentation ihrer Werke auch die notwendige Öffentlichkeitsarbeit, die Konfrontation mit verschiedenen Schauplätzen und die Eingliederung in ein Netzwerk bietet. Neben den verschiedenen Ausstellungsaktivitäten wird für 2008 im weissen haus ein internationales Atelierprogramm für insgesamt drei Künstler ermöglicht.

<http://www.dasweissehaus.at>

Einreichung: jederzeit

The Pollock-Krasner Foundation

The Foundation encourages applications from artists who have genuine financial needs that are not necessarily catastrophic. Grants are intended for a one-year period of time. The Pollock-Krasner Foundation's dual criteria for grants are recognizable artistic merit and demonstrable financial need, whether professional, personal or both. The Foundation's mission is to aid, internationally, those individuals who have worked as professional artists over a significant period of time.

The Foundation does NOT accept applications from commercial artists, photographers, video artists, performance artists, filmmakers, crafts-makers, computer artists or any artist whose work primarily falls into these categories. The Foundation does not make grants to students or fund academic study. The Foundation does not make grants to pay for past debts, legal fees, the purchase of real estate, moves to other cities, personal travel, or to pay for the costs of installations, commissions or projects ordered by others.

Info: <http://www.pkf.org/grant.html>

Einreichung: jederzeit

McColl Center for Visual Art, Charlotte, North Carolina

McColl Center for Visual Art is a well-equipped 30,000 square foot facility with nine artist's studios (230-819 sq ft), and common use wood, blacksmith and sculpture, ceramic, darkroom, printmaking studios, and a media lab.

there is a monthly utility/maintenance fee of \$175. Stipend, materials budget, travel, and housing are not included. Artists-in-Residence receive a stipend (\$3,300), materials budget (\$2,000), travel allowance and housing (if outside of Charlotte). The Carolinas Healthcare Artist-in-Residence (CHC AIR) receives a stipend (\$4,000), materials budget (\$2,000), travel allowance and housing (if

outside of Charlotte). In addition, there is a separate budget for materials for the CHC project. The Gail Peacock Art Teacher-in Residence (ATIR) receives a materials budget (\$2,000) and continues to receive their salary and benefits during their residency.

Info: <http://www.mccollcenter.org/artists-in-residence/about-center-residencies>

Einreichung: jederzeit**Venedig-Stipendium**

Die Stipendien der Emily Harvey Foundation werden spartenübergreifend und ohne Altersbeschränkung ausgelobt. Um einen Venedig-Aufenthalt können sich Künstler aus allen Ländern bewerben. Es stehen Wohn- und Arbeitsräume mit Telefon, Internetanschluss, Kochgelegenheit und Waschmaschinen zur Verfügung. Das Stipendium umfasst keine weiteren Geldzuwendungen, auch keine Verpflegungs- oder Reisekosten. Auch um ihre Arbeitsmaterialien müssen sich die Stipendiaten selbst kümmern. Die Bewerbungen können auf Englisch, Deutsch, Spanisch, Französisch oder Italienisch abgefasst werden. Infos: Henry Martin, hymartin@tin.it,
Info: <http://emilyharveyfoundation.org/residency/index.html>

Projektförderung, Open Call

Mit **der Werkleitz-Projektförderung** unterstützen wir jährlich bis zu vier Film- und Medienprojekte durch eine kostenfreie Bereitstellung unseres Techniquequipments sowie unserer Schnittplätze für die Dauer von maximal 30 Tagen.

Antragsformular:

<http://werkleitz.de/stipendien/projektforderung>

Kontakt: Werkleitz Gesellschaft e.V., Schleifweg 6, 06114 Halle (S.)

Telefon 0345-68246-15, Fax 0345-68246-29, Email: info@werkleitz.de

Einreichfrist: laufend**Projekte des Zukunftsfonds Österreich**

Gegenwärtige Themenblöcke: Mitwirkung von Österreicher/innen an der Vorbereitung der Machtübernahme des Nationalsozialismus in Österreich sowie der Anteil von Österreicher/innen an der Etablierung und Durchsetzung des NS- Regimes. Kontakt:

info@zukunftsfonds-austria.at

<http://www.zukunftsfonds-austria.at>

Int. residency at Klaipeda Culture Communication Centre

Residency at Klaipeda Culture Communication Centre is open for artists from around the world.

Artistic Fields: A. Drawing, graphics, ceramics, sculpture, photography, design. B.

Curatorship, art education.

KLAIPEDA CULTURE COMMUNICATION CENTER (KCCC)

Municipal budget agency, Bažnyčių str. 4, LT-91246 Klaipėda

info@kkkc.lt

<http://www.kkkc.lt/en/main/rezidentura-1/apie-rezidentura-1/>

WILD DOG INC. CALL FOR PROPOSALS

Wild Dog Inc. is a multimedia project by Microtonal Projects Ltd. Proposals for microtonal music performance, microtonal sonic art, live art, silent film, film with music and dance.

Proposals are sought on a no-fee basis, but ideas which may lead to funding applications are also welcome. Also welcome contact with venues and promoters.

E: info@microtonalprojects.co.uk

<http://www.womeninmusic.org.uk/compsandops.asp>

Einreichfrist - jederzeit

Der **Otto Mauer Fonds** wurde mit der Intention errichtet, eine Fortführung der Tätigkeit von Otto Mauer (1907–1973) zu ermöglichen, der sich um eine Auseinandersetzung und den Dialog zwischen katholischer Kirche und wichtigen Entwicklungen in Gesellschaft und Kultur bemühte.

Anträge sind mit den dafür vorgesehenen Antragsformularen zu stellen, und zwar so zeitgerecht, dass eine Entscheidung darüber noch vor Projektbeginn gefällt werden kann.

http://www.otto-mauer-fonds.at/OM_Fonds_Foerderung.htm

Bewerbungsfrist: laufend

Resident Fellow / Internationale Akademie Traunkirchen

Die Internationale Akademie Traunkirchen lädt Wissenschaftler ein, sich um einen „Resident Fellow“ Platz zu bewerben.

<http://www.akademietraunkirchen.com/resident-fellows/info-fur-interessenten/>

Call for art: We Shall Overcome - Les Femmes Folles

Are you an artist/writer/musician/performer of any style, genre or level, that identifies as female? Would you like to be featured on Les Femmes Folles?

Les Femmes Folles is a platform for women in art including the online journal and annual print anthology of art and writing.

<http://femmesfollesnebraska.tumblr.com/callforart-writing>

Call For Artists - Le Dame Art Gallery London

Le Dame Art Gallery is calling for talented artists to showcase for 3 months in London.

Artists of all ages and career paths, and from any country are invited to submit up to 5 art works and those selected will be exhibited at Meliá White House Hotel in Regent's Park.

<http://ledameartgallery.com/>

PEN+BRUSH

Pen and Brush provides a platform to showcase the work of excellent female writers to a broader audience. P&B Books will electronically publish literary fiction and poetry curated by literary professionals who support the vision.

<http://www.penandbrush.org/explore/visual>

Ausschreibungen auch und unter:

<http://www.ufg.at/Wettbewerbe-Ausschreibungen.1233.0.html>

